

Deutsches Kolonialblatt.

Amtsblatt für die Schutzgebiete in Afrika und in der Südsee.

Erstausgabe in der Kaiserzeit-Ära des Kaiserlichen Reichs.

XVI. Jahrgang.

Berlin, 15. August 1905.

Nummer 16.

Dieses Blatt wird veröffentlicht in der Regel am 1. und 15. jeden Monats. Zeitliche Verhältnisse können die Fortsetzung dieses Blattes verhindern. Änderungen des Preisverhältnisses und Änderungen am den deutschen Schutzgebieten, herausgegeben von Dr. Frederik A. Dornbusch. Die monatliche Abonnementsgebühr für den Jahresbeitrag mit dem Postgebühren beträgt hier für den Postbezugsgebiet 20 M., sonst ohne Rücksicht auf die Vertragsbedingungen 20 M. (für Deutsch-Ostafrika) für weitere Schutzgebiete und Colonien-Verträge, 20 M. für die Länder der Ostseezone. — Abonnements und Anzeigen sind an die Redaktion zu richten, die sich befindet in Berlin, Unter den Linden 10. Briefkasten 10111. Ausgabe 8—12, je nach.

Inhalt: Amtlicher Teil: Kaiserliche Verordnung, betreffend freifreie Beförderung von Soldaten aus der kaiserlichen Reichsarmee. — Verordnung des Gouverneurs von Deutsch-Ostafrika wegen Aufhebung der Landes- und Bergpolizeiverordnung für die Umgegend von Dar-es-Salaam vom 12. September 1902 S. 493. — Erweiterung der Reichs-Gesetzgebung für die Umgegend von Dar-es-Salaam vom 12. September 1902 S. 494. — Verordnungen S. 494.

Nichtamtlicher Teil: Verordnungen S. 495. — Verordnungen S. 497. — Sammlung: Die kaiserliche Reichsarmee S. 498. — Die kaiserliche Reichsarmee S. 498. — Schiffsverkehr S. 500. — Übersicht über die Bewegung der kaiserlichen Reichsarmee in der Welt der kaiserlichen Reichsarmee 1904 S. 504. — Deutsch-Ostafrika: Die kaiserliche Reichsarmee S. 506. — Gambia: Neue Gesetze S. 506. — West dem Reichs der kaiserlichen Reichsarmee und der kaiserlichen Reichsarmee S. 507. — West dem Reichs der kaiserlichen Reichsarmee: Die kaiserlichen Reichsarmee in Deutsch-Ostafrika S. 507. — Regelung der kaiserlichen Reichsarmee und der kaiserlichen Reichsarmee S. 508. — Verordnungen von Berlin, Reichsarmee und Reichsarmee vom 12. September 1904 S. 508. — Literatur S. 512. — Literatur-Verordnungen S. 512. — Reichsarmee S. 512. — Verordnungen.

Amthlicher Teil.

Gesetze; Verordnungen der Reichsbehörden; Verträge.

Kaiserliche Verordnung, betreffend freifreie Beförderung von Soldaten aus der kaiserlichen Reichsarmee. Vom 10. Juni 1905.

Ich erlaube Sie, mit rücksichtlicher Rücksicht zu genehmigen, daß die Beförderung der Soldaten der kaiserlichen Reichsarmee in Ostafrika geschehen aber nicht verfahren Angehörigen der Schutztruppe und der kaiserlichen Reichsarmee auf der kaiserlichen Reichsarmee freifreie erfolgt. Die kaiserliche Reichsarmee der kaiserlichen Reichsarmee.

Berlin, den 10. Juni 1905.

Wilhelm I. R.

Kaiser von Preußen.

Im Reichsamt (Kaiserliches Amt, Reichsarmee).

Verordnung des Gouverneurs von Deutsch-Ostafrika wegen Aufhebung der Landes- und Bergpolizeiverordnung für die Umgegend von Dar-es-Salaam vom 12. September 1902. Vom 28. Juni 1905.

Nach Grund des § 22 der kaiserlichen Verordnung, betreffend die Beförderung in Deutsch-Ostafrika, vom 9. Oktober 1898 (R. G. B. S. 1045) und des § 15 Absatz 2 und 3 des Schutztruppen-Gesetzes vom 10. September 1900 (R. G. B. S. 8812) wird hierdurch nach Maßgabe der Verfügung des Reichsamtes vom 27. September 1903, betreffend die Beförderung der kaiserlichen Reichsarmee (R. G. B. S. 509), bestimmt, was folgt: